

GEMEINDEBRIEF

EV. LUTH.

ST. JACOBI

KIRCHENGEMEINDE RODENBERG



Oktober - November 2025

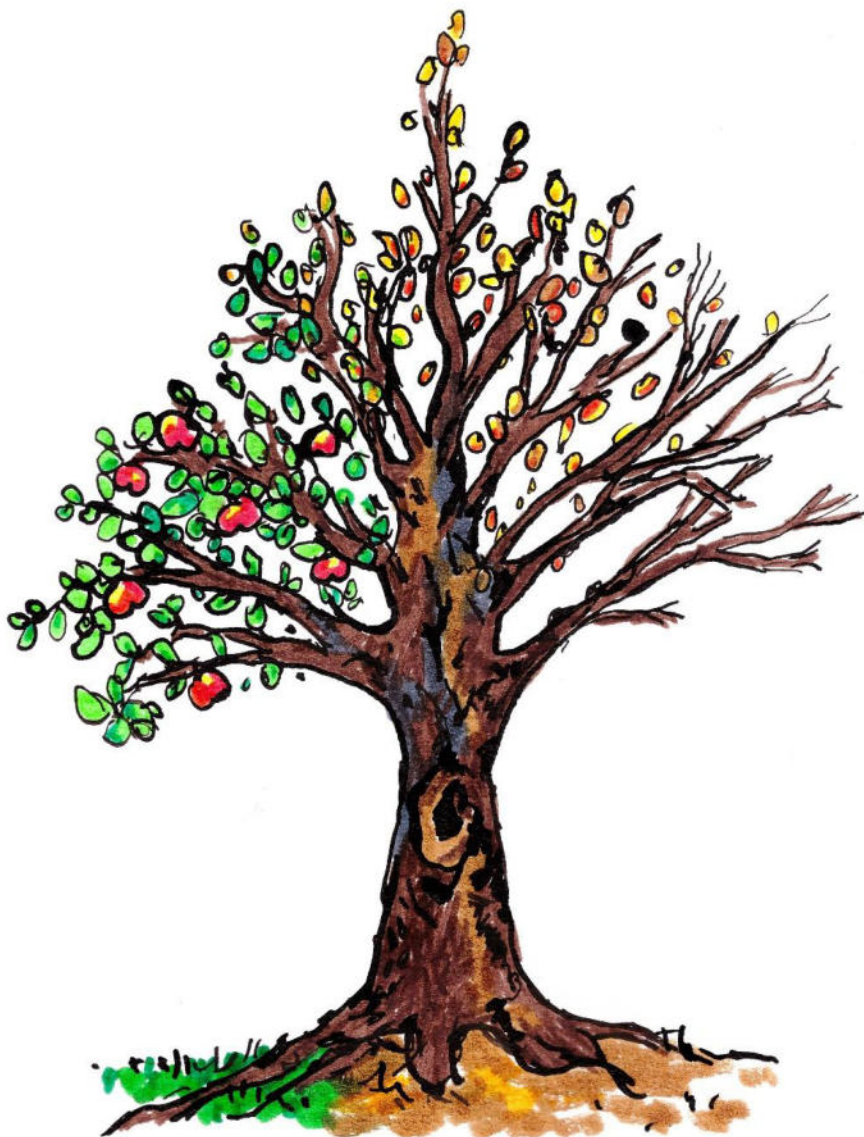


Bild: Ruben Krenzke

Kontaktadressen

St. Jacobi - Kirchengemeinde

Grover Str. 32, 31552 Rodenberg (Telefonvorwahl: 05723)
www.st-jacobi-rodenberg.de



Gemeindebüro: Martina Knabe-Dombrowski, Tel. 91 34 86
Mail: kg.rodenberg@evlka.de

Öffnungszeiten:

Montag 16.00 – 18.00 Uhr, Mittwoch + Freitag jew. 10.00 – 12.00 Uhr

Bankverbindung: Kirchenamt in Wunstorf, Sparkasse Schaumburg
IBAN: DE18255514800510346166, Kennwort: Kirchengemeinde Rodenberg

Pastorin Sandra Schulz, Tel. 9568928, **Diakonin Martina Brose**, Tel. 58 93
sandra.schulz@evlka.de mail s. Kirchenkreisjugenddienst

Unser Kirchenvorstand

Peye Denker, Tel. 0174 7721000

Susann Taubert, Tel. 798990

Kay Groß, Tel. 75260

Hartmut Wedemann, Tel. 740653

Martina Knabe-Dombrowski, Tel. 7998333

Lutz Müller, Tel. 916006

Sascha Wolff, Tel. 799434

Christine Roch, Tel. 4488

Jürgen Wulf, Tel. 4536

Bitte wenden Sie sich in kirchlichen Angelegenheiten gern auch an die Mitglieder des Kirchenvorstandes.

Kirchenkreisjugenddienst

Kantorhaus, Grover Str. 34, 31552 Rodenberg

Kirchenkreisjugendwartin Martina Brose, Tel. 58 93, FAX. 98 63 15
martina.brose@ejd-grafschaft-schaumburg.de

Kirchenkreisjugendwart Jens Giesecke, Tel. 98 63 14, FAX 98 63 15
jens.giesecke@ejd-grafschaft-schaumburg.de

Haus der Diakonie

Bäckerstraße 8

31737 Rinteln

E-Mail: dw.rinteln@evlka.de

Internet: www.diakonie-rinteln.de



Sozialberatung:

Jule Sareyka, Hannes Koch

Lucy Bozkurt

Termine nach telef. Vereinbarung

Telefon: 05751 / 9621-0

Sekretariat und Kurenvermittlung

Susanne Wache Tel: 05751 – 9621-0

Schuldnerberatung in Rinteln, Hessisch Oldendorf u. Bad Nenndorf

Silke Schmidt

Termine nach telef. Vereinbarung

Tel: 05751 – 9621-0

Suchtberatung der Diakonie Schaumburg-Lippe

Termine für Rinteln nach tel. Vereinbarung

Telefon: 05721 – 993020 oder

suchtberatung@diakonie-sl.de

LEBENSBERATUNG

für Einzelne, Paare, Familien / Supervision

Mathias Rhein, Bianca Wintzek

Termine nach telef. Vereinbarung

Telefon: 05751 / 9621-14 oder

Lebensberatung.Rinteln@evlka.de

Hospizgruppe Stadthagen: Tel. 0174 / 59 43 09 1

Alles hat seine Zeit

Wie schön! Zu Beginn des Herbstes feiern wir Erntedank, erfreuen uns an den Früchten, die die Erde hervorbringt.

Wie traurig: Mitte bis Ende November gedenken wir der Verstorbenen.

Die Abfolge von Leben und Tod finden wir auch in der Natur wieder. Der Apfelbaum auf der Titelseite trägt links reife Früchte, von denen wir uns ernähren und die wir zum Leben brauchen.

Nach der Zeit der Ernte wird es kälter, die Blätter verfärben sich – so in der Mitte des Baumes –, dann sterben die Blätter ab und fallen auf den Boden, sodass rechts nur noch die kahlen Äste zu sehen sind: Der Winter steht bevor. Im Frühling beginnt schließlich mit den ersten Knospen und Blüten der Kreislauf der Natur wieder von vorn.

Bereits vor mehr als 2000 Jahren hat ein Mensch den Wechsel zwischen Werden und Vergehen so beschrieben und gedeutet:

Ein Jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde: Geboren

werden hat seine Zeit – sterben hat seine Zeit...

weinen hat seine Zeit – lachen hat seine Zeit...

Streit hat seine Zeit – Friede hat seine Zeit...

Er hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende... Ich merkte, dass alles, was Gott tut, das besteht für ewig. (Verse aus Prediger 3)



Bild: Ruben Krenzke

Mir gefällt daran, dass alles seinen Platz hat: Das Schöne und das Feiern gehören selbstverständlich zum Leben dazu. Aber auch das,

was uns traurig macht und vielleicht schwer zu verstehen ist, das wird nicht einfach totgeschwiegen.

Nein, auch das, was uns belastet, ist Bestandteil unseres Lebens. Dabei werden wir aber mit den Krankheiten, mit unseren Sorgen, mit unserer Trauer nicht allein gelassen, sondern Gott lädt uns ein, sich an ihn zu wenden und unsere Klage, unser Unverständnis und auch unsere Wut vor ihn zu bringen - im persönlichen Gebet oder auch im Gottesdienst.

Eine Abfolge von Leben und Tod, so beschrieb ich es eingangs. Im christlichen Glauben jedoch wird die Reihenfolge umgekehrt, sodass es heißt: Tod und Leben. So heißt der Sonntag am Ende des



Kirchenjahres nicht nur Totensonntag, sondern auch Ewigkeitssonntag. Denn nach dem Tod dürfen wir auf ein ewiges Leben bei Gott hoffen.

In diesem Sinne eine lebhaft, aber auch geruhssame Zeit

Ihre Pastorin Sandra Schulz

Jesus Christus spricht:

LUKAS 17,21

Das **Reich Gottes** ist
mitten **unter euch.** »

Monatsspruch OKTOBER 2025



Kulturkirche

Stephan Winkelhake *Klavierkonzert*

Im Programm „Ein Ton in Deinem Herzen“ begegnen wir Pianoklängen, die berühren und Erinnerungen wachrufen. Ohne epochale Eingrenzung webt Stephan Winkelhake am Klavier einen musikalischen Faden. Vom leisen Innehalten bis hin zu kraftvollen Momenten, von bekannten Kompositionen zu Improvisationen. Ob Liebe, ob Schmerz, Töne fürs Herz von Bach über Beethoven bis Gulda und Ellington, ohne den Herzschlag für Jazz und Pop außer Acht zu lassen. Ein Abend, der sich Zeit nimmt für das, was oft ungesagt bleibt, ein Abend, der Raum bietet für persönliche Gedanken und Gefühle.

10. Oktober 2025 • 19.30 Uhr



www.kulturkirche-rodenberg.de

Info

Eintritt: 20 €

St. Jacobi Kirche
Grover Straße 32
31552 Rodenberg



Vorverkauf

DEISTER
BUCHHANDLUNG

Bücher-Schreibwaren-Lieblingsstücke

Inhaber Lars Pasucha
Amtsstraße 6 • 31552 Rodenberg
Tel. 0 57 23 - 98 73 60
Fax. 0 57 23 - 98 73 61
info@deisterbuchhandlung.de



Termin unter Vorbehalt. Bitte erfragen Sie mögliche kurzfristige Änderungen direkt in der Deisterbuchhandlung.

grafisch: studio de rodenberg

Deutsches Rotes Kreuz 

Pflege braucht Vertrauen

www.drk-pflegedienste.de
www.tagespflege-drk.de



DRK-Sozialstation
 Rodenberg/Lauenau
 05043 3929
DRK-Tagespflege
 Lauenau
 05043 7169999



HARTMANN
 Bedachungen
 Rodenberg
 - seit 1935 -

Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

Gutenbergstr. 9
 31552 Rodenberg
 Tel.: (05723) 36 16
 Telefax (05723) 7 62 74
www.hartmann-bedachungen.de

Maurermeister
 Sebastian
Söhle

➤ Maurer- & Stahlbetonarbeiten
 ➤ Sanierung ➤ Um- und Anbau
 ➤ Verklammerung ➤ Kellerabdichtung



Winzenburg 5a 05723 - 98 00 84
 31552 Rodenberg 0177 - 4 44 22 18

ASB
 Arbeiter-Samariter-Bund

Alten- und Pflegeheim Rodenberg gGmbH

Allee 15
 31552 Rodenberg
 Telefon (0 57 23) 9 51-0
 Telefax (0 57 23) 9 51-4 44



KRUG GRABMALE
 Meisterbetrieb

Seit 1964 in drei Generationen im Dienste unserer Kunden
 Inhaber: **Michael Busche** / Steinmetzmeister
 in Rodenberg, Am Sportplatz 4, Tel. (0 57 23) 91 33 81
 in Barsinghausen, An der Neuen Friedhofskapelle, Hannoversche Str. 60
 Tel. (0 51 05) 58 69 50, Fax 58 69 51, Mobil: 0160/ 90 30 91 79




www.krug-grabmale.de

Advent, Advent...

Obwohl wir noch die letzten Herbststrahlen genießen können, müssen wir uns bereits Gedanken über die Vorweihnachtszeit machen: Für unsere und Ihre Planungen ist es wichtig, dass wir in die Vorbereitungen für den „Lebendigen Advent“ gehen!

Am 1. Advent findet traditionell das Konzert mit Caminando Va (s. S. 27) statt.

Um auch an weiteren Tagen die Möglichkeit der vorweihnachtlichen Besinnung mit Musik, Texten und Gebet zu geben, suchen wir Menschen in Rodenberg und Algesdorf, die es sich vorstellen können, als verantwortliche Gastgeber an einem Abend ihre Garageneinfahrt oder den Hof zur Verfügung zu stellen.

Um den Aufwand für die Gastgeber*innen so gering wie möglich zu halten, schlagen wir vor, dass jede/r Besucher*in einen Getränkebecher selbst mitbringt. Wärmebehälter für Glühwein und alkoholfreie Heißgetränke stellen wir zur Verfügung.

Die Andachten beginnen jeweils um 18.30 Uhr und werden von einem Mitglied des Kirchenvorstands begleitet. Liederhefte stehen zur Verfügung.

Wenn Sie Gastgeber*in sein möchten, freuen wir uns über eine Mitteilung bis zum **7. November** an das Gemeindebüro - telefonisch (05723 913486) oder per mail an martina.knabe-dombrowski@evlka.de. Bitte geben Sie auch einen oder alternative Terminwünsche an.



Ihr Kirchenvorstand

Konfirmationsjubiläen in St. Jacobi

In einem feierlichen Abendmahlsgottesdienst erinnerten sich vier Konfirmationsjahrgänge an ihre Diamantene (60 Jahre), Eiserne (65 J.), Gnadene (70 J.) und Kronjuwelene (75 J.) Konfirmation.

Pastorin Schulz begrüßte alle Anwesenden im Gemeindehaus. Vor dem Gottesdienst gab es den obligatorischen Fototermin. Im Gottesdienst wurde an die Zeit der jeweiligen Konfirmation erinnert und auch der bereits Verstorbenen gedacht.

Im Anschluss traf man sich im Gemeindehaus zu Kaffee und Gebäck und tauschte Neuigkeiten und Erinnerungen aus. Bevor man auseinander ging überreichte Pastorin Schulz noch allen Jubilaren eine Urkunde, die noch lange an diesen besonderen Tag erinnern wird.

Ein besonderer Dank geht an den Fotografen Holger Lamm, der es immer wieder schafft, dass die Fotos bereits nach dem Gottesdienst fertig ausgedruckt im Gemeindehaus liegen.

Die Diamantenen Jubilare

Doris Pfingsten geb. Blume, Dorothea Kommerein geb. Brzezynski, Helga Riefe geb. Becker, Gisela Wedemeier geb. Wieland, Ingrid Wille geb. Hütter, Helga Rust geb. Möbius, Manfred Löwer, Friedrich Schneider, Manfred Beißner und Detlef Rohrsen



Foto: Fotostudio Lamm

Die Eisernen Jubilare

**Walter Wieland und
Dr. Bernd Lücke**



Foto: Fotostudio Lamm

Die Kronjuwelenen Jubilare

**Hugo Heyne und
Christa Buhl geb. Gellermann**



Foto: Fotostudio Lamm

Die Gnadenen Jubilare

Ursula Priester geb. Falz, Christa Grimpe geb. Meier, Ingrid Meier-Hollemans geb. Meier, Anneliese Heuer-Krause geb. Heuer, Herward Dahlke, Günter Sassmann, Fritz Hecht, Gerhard Matthias und Heinz-Günter Steege



Foto: Fotostudio Lamm

Der Begrüßungsgottesdienst der neuen Vorkonfirmanden

Als wir an einem Sonntag Anfang September kurz vor zehn in die Kirche kamen, dachten wir erst, dass es fast wie Weihnachten ist, weil die Kirche so voll war. Das ist aber auch kein Wunder bei 25 Jugendlichen, die mit ihren Familien gekommen waren.

Der Gottesdienst begann dann mit einem schönen Orgelvorspiel von Frau Backhaus.

Schon bald nach der Begrüßung konnten wir die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, kurz Konfis, kennenlernen.

Jede/r von ihnen hatte eine Kerze angezündet und vorne abgestellt, damit sie dort während des Gottesdienstes brennen konnten. Außer dem Namen war auf jeder Kerze eine Muschel zu sehen. Wie wir von Pastorin Schulz erfuhren, hat die Muschel auch eine Bedeutung passend zum Namen der Gemeinde St. Jacobi. Sie steht nämlich für den Jünger Jakobus,

dessen Symbol die Muschel war. Die Kerzen werden jetzt immer brennen, wenn die Konfis einen Gottesdienst besuchen. Also bei jedem hoffentlich mindestens 30-mal :-).

In diesem Konfi-Jahrgang sind die Jungs und Mädels in zwei Gruppen aufgeteilt. Es gibt einmal die Dienstagsgruppe mit Jugendlichen von der IGS Rodenberg und es gibt die doppelt so große Mittwochsgruppe, in die Jugendliche von anderen Schulen gehen. Beim Nachvornekommen und ihren Namen sagen wirkten die Konfis ein bisschen nervös, aber auch aufgeregt. Leider fehlte wegen Krankheit ein Konfirmand aus der Dienstagsgruppe.

In der Predigt ging es dann um zwei Geschichten: Zuerst um die Apostelgeschichte 3, in der ein gelähmter Mann um Almosen bettelte. Er sprach Petrus und Johannes an, Petrus antwortete,



er habe kein Silber oder Gold, stattdessen sagte er zum Gelähmten: „Im Namen von Jesus Christus aus Nazareth: Steh auf und geh umher!“ Dann nahm er seinen Arm und zog ihn auf die Beine. Die Knöchel und Beine des Gelähmten funktionierten wieder und er lief unbeschwert umher.

Die zweite Geschichte handelte von einem neugeborenen Elefanten, der nicht direkt aufstehen konnte. Seine Mutter aber gab nicht auf und ließ nicht locker, bis er stand, denn das war Überlebenswichtig. Sie stieß ihn so oft an, bis er es schaffte. Sie bot ihm ihren Rüssel an und half ihm so aufzustehen. Ohne diese Hilfe hätte der neugeborene Elefant es nicht geschafft aufzustehen. Der Rüssel der Mutter ist wie die Worte Gottes.

Jugendliche machen sich heutzutage viele Sorgen, was andere von ihnen denken. Der Gelähmte wurde auch ausgeschlossen, wie

manche Jugendliche, und saß allein. Petrus hat mit seinen Worten das Schicksal des Gelähmten geändert. Diese Worte können auch die Worte Gottes sein.

Gottes Worte sind besonders. Der Glaube wird Wirklichkeit - wenn man glaubt, dass man etwas schafft, kann es funktionieren. Gottes Worte stoßen uns an, etwas zu schaffen. Hier geht es um Gottes Worte: Steh auf und geh!

Mit diesem Satz konnte man schließlich nach dem Gottesdienst zum Kirchenkaffee ins Gemeindehaus gehen und sich dort noch ein leckeres Stück von einem der selbstgebackenen Kuchen genehmigen, die von den Familien der Konfis mitgebracht wurden.

*Marieke Schulz und
Florentine Wehlauch
Teilnehmerinnen des Projektes
Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des
Konfirmandenunterrichts*



Fotos (2): Florentine Wehlauch



KANZLEI INGA HAGENBÖHMER

Rechtsanwältin
Europajuristin (Univ. Würzburg)
Tel.: 05723 703 369 -6, FAX: 05723 703 369 -7,
Mail: ih@kanzlei-hagenboehmer.de
Web: www.kanzlei-hagenboehmer.de

Lange Straße 5
31552 Rodenberg

Mobil: 0176 996 321 25



Judith Schlupp
staatl. gepr. Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin

Hauptstraße 29
31559 Haste
Tel.: 05723 / 98 70 79
Fax: 05723 / 980 28 65

info@omnia-gesundheit.de
www.omnia-gesundheit.de

Eiscafe Dolomiti



Lange Str. 16 • Rodenberg • Tel. 05723 4353



Alexander Heinrich, Tischlermeister
Gottlieb-Daimler-Str. 14
31552 Rodenberg
Mobil: 0176 26530297
Email: info@heinrich-tischlerei.de
Fenster & Türen, Möbel nach Maß



Lohnsteuerberatungsverbund e.V.
- Lohnsteuerhilfeverein -

Bilanzbuchhalter (IHK)
Ulrich Stechel
Beratungsstellenleiter

Beratungsstelle
Wiesenweg 10

31552 Rodenberg

Telefon: 05723/913288

Telefax: 05723/916869

Email: info@stechel-admin.de

Internet: www.steuerverbund.de



durchblick
brillenmode & kontaktlinsen

Mo. - Fr.: 9.00 - 13.00 & 15.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Samstag: 9.30 - 13.00 Uhr

Lange Straße 43 31552 Rodenberg
Telefon: 0 57 23 - 798 11 40



Floristik für jeden Anlass

Tel.: 0 57 23 / 98 99 86 0

Inh. Iris Frehe-Heine, Lange Str. 37 31552 Rodenberg

Öffnungszeiten: Di. + Do. 10.00-13.30 + 14.30-18.00

Mittwoch 10.00-13.30

Freitag 10.00-13.30 + 14.30-17.00

Samstag 10.00-14.00



Kulturkirche

Ingo Siegner *Drache Kokosnuss*

Ingo Siegner, das ist der Herr mit der Brille auf der Nase. Er ist nicht besonders groß, aber laut. Und er läuft ständig auf und ab und gestikuliert und erzählt. Erzählt von Drachen und von Hexen, von Zauberern und Erdmännchen und von singenden Bibern. Dann fängt er an zu zeichnen, einen Drachen, eine große Würgeschlange und einen schlimmen ziegenbärtigen Zauberer. Na, das wird den Kindern gefallen! Es wird übrigens immer besser, Herr Siegner liest nämlich den Kindern auch noch etwas vor. Die Lesung eignet sich für Kinder von 5 bis 10 Jahren.

05. November 2025 • 16.30 Uhr



www.kulturkirche-rodenberg.de

Info

Eintritt: Kinder 10€
Erwachsene 5€

St. Jacobi Kirche
Grover Straße 32
31552 Rodenberg



Vorverkauf

DEISTER
BUCHHANDLUNG

Bücher-Schreibwaren-Liebhabergüter

Inhaber Lars Pasucha
Amtsstraße 6 • 31552 Rodenberg
Tel. 0 57 23 - 98 73 60
Fax. 0 57 23 - 98 73 61
info@deisterbuchhandlung.de



Termin unter Vorbehalt. Bitte erfragen Sie mögliche kurzfristige Änderungen direkt in der Deisterbuchhandlung.

grafisch: christa de. buchberg



Heiko Katurbe
Malermeister

Gottlieb-Daimler-Str. 5
31552 Rodenberg

Tel. 0 57 23 • 7 54 68

Fax 0 57 23 • 91 50 70

Mobil 0171 • 2 37 90 30

Malermeister_HKaturbe@t-online.de

**Feiern
in gemütlicher Atmosphäre**



O L E D Ö N Z E

**Im Wiesenfeld 1a
31552 Rodenberg
Tel. 05723 - 9895977**

**Für Familienfeiern und
Gruppenreservierungen ab 8 Pers.
sowie Partyservice stehen wir Ihnen
jederzeit zur Verfügung.**

**Schneider's
Hofladen**



Aktuell:

Produkte der Saison
Hausmannskost aus der Hofküche

Hauptstraße 34
31718 Pollhagen
Tel. 05721 - 79410

zusätzlich auch in
Rodenberg, Grover Str. 24
Fr. 9.30 - 12.00 Uhr und
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Ihr Fotograf in Rodenberg!



Lange Straße 2 - 05723 98 98 402

Obst-Gemüsediele Steege

Hauptstraße 60
31552 Rodenberg / Algesdorf

Tel/Fax: 05723 / 914564

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9:00 - 18:00

Sa 9:00 - 12:30



Gemeindebeirat für St. Jacobi (2025 – 2031)

Wer wir sind:

Julia Borchers, Christoph Brennecke, Martina Brose, Petra Flamme-Müller, Lutz Müller, Anja Neumann, Sandra Schulz, Sven Sülflow, Jonas Taubert, Hartmut Wedemann, Silke Wedemann, Stephanie Westphal, Marion Wieggrebe und Oskar Ziebritzki.

Was wir machen:

Seit Pfingsten gibt es einen neuen Gemeindebeirat. Unsere Aufgabe ist die Förderung des Gemeindelebens. Dazu treffen wir uns 3-4-mal im Jahr, besprechen und überlegen, wie es mit unserer Gemeinde langfristig weitergeht. Wir arbeiten mit den Kirchenvorstand Hand in Hand.

Wofür wir stehen:

- G** Gemeinschaft erleben
- E** Engagement für die Gemeinde
- M** Motivation erhalten
- E** Ehrenamt leben
- I** Interesse entwickeln
- N** Neugierig bleiben
- D** Daten analysieren
- E** Einfühlungsvermögen schulen
- B** Beraten
- E** Einladungen aussprechen
- I** Ideen überlegen
- R** Ratschläge geben
- A** Aufgaben erledigen
- T** Tatendrang umsetzen

Petra Flamme-Müller

Gruppen und Veranstaltungen

	Eltern-Kind-Gruppen im Gemeindehaus	jeweils 9:30 – 11:30 Uhr Mittwoch Leitung Ilona Pysik Anmeldungen bei Ilona Pysik Tel. 017620809241
	Kirchenmusik im Gemeindehaus	Posaunenchor Dienstag, 20:00 Uhr Leitung: Henning Bock Die Jacobinis Freitag, 15:00-15:45 Uhr Ltg: Judith Schlupp unterstützt von Petra Janßen und Susanne Reese Fisherman's BFF Freitag, 16:00-17:15 Uhr Ltg: Judith Schlupp Caminando Va Mittwoch, 19:30 Uhr Leitung: Jürgen Begemann
	Konfirmand*innen im Gemeindehaus	Vorkonfirmand*innenunterricht: dienstags 14:15 Uhr – 15:15 Uhr mittwochs 17:30 Uhr – 18:30 Uhr Hauptkonfirmand*innenunterricht: Teilnahme an unterschiedlichen Projekten
	Kantor-/Jugendhaus	Kindergottesdienst-Team Montag, 18:00 – 19:30 Uhr Leitung: Martina Brose
	Gemeindehaus	Kinderhandarbeitskreis Samstag, 12:00 – 13:00 Uhr 18.10., 15.11. Leitung: Kathleen Manske (05723 75031)

Frauenkreis im Gemeindehaus	In der Regel am 1. Dienstag im Monat um 15:00 Uhr 07.10. Mütter der Bibel (Brennecke/Wille) 11.11. Wandel in der Bestattungskultur (Pastor Conring) Leitung: Wilfriede Brennecke (Tel. 6415), Ingrid Wille
InFraRod Interessierte Frauen Rodenbergs	In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr Bei Interesse bitte bei Karola Postel (Tel. 913291) melden.
Handarbeitskreis im Gemeindehaus	Montag, 14:30 Uhr 27.10., 10.11., 24.11. Leitung: Helga Wedemann (Tel. 7498124)
Literaturkreis im Gemeindehaus	Donnerstag, 17:00 - 18:30 Uhr 30.10. Arezu Weitholz: Beinahe Alaska 04.12. Martina Heffer: Hey guten Morgen, wie geht es dir? Leitung: Hartmut König (6467)
Ökumenischer Bügelkreis	Jeden 2. Freitag im Monat, 16:30 Uhr im Pfarrheim d. kath. Kirche, Am Anger 1
Bibelkreis in Algesdorf im Dorfgemeinschaftshaus	Donnerstag, 10:30 Uhr 09.10., 06.11., 04.12. Leitung: Birgit Kapmeier
Besuchsdienst- kreise	Hohe Geburtstage; Leitung: Birgit Kapmeier 4. Taufftag; Leitung: Beate Brandenstein-Buhl (Tel. 74196)
Trauercafé im Gemeindehaus	In der Regel am 2. Sonntag im Monat (15:00 – 17:00 Uhr) 12.10., 09.11. Leitung: Martina Knabe-Dombrowski (0178 3481283)



DEISTER BUCHHANDLUNG

Bücher-Schreibwaren-Liebingsstücke



Amtsstraße 6
31552 Rodenberg

Tel. 0 57 23 - 98 73 60
Fax. 0 57 23 - 98 73 61

info@deisterbuchhandlung.de
www.deisterbuchhandlung.de



WENN
versichern,
DANN
persönlich!

Vertretung Detlef Jäger

Lange Str. 30 31552 Rodenberg
Tel. 05723 916983
detlef.jaeger@vgh.de



VGH
fair versichert



**Praxis für
Ergotherapie** **PVE**

Rebekka Geffert

Lange Straße 20
31552 Rodenberg

Telefon 0 57 23 / 79 85 75

Fax 0 57 23 / 79 85 76
mail@ergotherapie-rodenberg.de
www.ergotherapie-rodenberg.de

Wehrhahn GmbH

Meister-Betrieb

Heizung • Sanitär • Handel
Kundendienst für Öl- und Gasheizungen
Individuelle Badgestaltung • Wärmepumpen
Solartechnik • Notdienst

GF Dirk Tetzlaff & Marcus Buddensiek
Carl-Sasse-Straße 3 • 31867 Lauenau
Tel. 05043 - 1721 • Fax 05043 - 5762
E-mail: wehrhahn_gmbh@t-online.de

Hier ist Platz für

Ihre

Werbung

Infos unter
redaktion-gemeindebrief@st-jacobi-rodenberg.de

Bianca Wintzek als neue Leiterin der Lebensberatung eingestellt



Foto/Text:
Mirko Bartels

Mit einem festlichen Gottesdienst in der Liebfrauenkirche Neustadt ist Bianca Wintzek in ihr neues Amt als Leiterin der Lebensberatungsstellen der Kirchenkreise Grafschaft Schaumburg, Neustadt-Wunstorf und Nienburg eingeführt worden. Zahlreiche Gäste, die Mitarbeitenden der Lebensberatung und die Superintendenten Christian Scheffe (Grafschaft Schaumburg) und Rainer Müller-Jödicke (Neustadt-Wunstorf) nahmen an der Feier teil. „Ich freue mich, dass Frau Wintzek ihre Erfahrung und Leidenschaft für Beratung in unseren Kirchenkreis einbringt“, betont Superintendent Scheffe.

Bianca Wintzek ist seit vielen Jahren in der kirchlichen Lebensberatung tätig. Erste Stationen führten sie ins Sekretariat in Neustadt, später absolvierte sie die mehrjährige Weiterbildung zur Beraterin. Nun bringt sie ihre Erfahrung in die Leitungsaufgabe ein. „Ich freue mich auf die fordernde Arbeit und auf die Möglichkeit, immer wieder Menschen helfen zu können“, sagte sie im Gottesdienst.

Die Lebensberatung richtet sich an Einzelne, Paare und Familien – unabhängig von Kirchenzugehörigkeit oder Weltanschauung. „Jeder Mensch wird bei uns beraten. Auch die finanziellen Möglichkeiten spielen keine Rolle: Wir bitten die Ratsuchenden um eine Kostenbeteiligung nach ihren Möglichkeiten. Auch kleine Beträge sind möglich – wir finden immer eine Lösung“, so Wintzek.

Die Beratungsstellen sind zudem auf Spenden angewiesen. So können Unterstützerinnen und Unterstützer – zum Beispiel als Kollektenzweck etwa zur Taufe oder bei der Goldenen Hochzeit – dazu beitragen, dass auch weiterhin Menschen in schwierigen finanziellen Situationen professionelle Hilfe erhalten.

Seit dem Sommer gibt es personelle Verstärkung, um dem stetigen Bedarf an Lebensberatungsgesprächen weiterhin gut gerecht zu werden: „Ich freue mich, dass Mathias Rhein in Rinteln unser Team komplettiert“, sagt Wintzek.

Im Anschluss an den Einführungsgottesdienst kamen die Gäste bei einem Empfang miteinander ins Gespräch und nutzten die Gelegenheit, die Beratungsräume in Neustadt zu besichtigen.

sortierter **Basar für Damenmode**

8. November 2025

14:00 – 17:00 Uhr

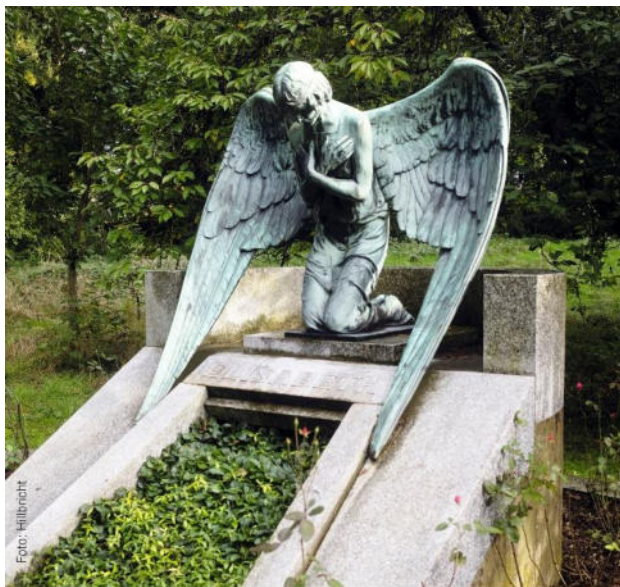
mit Kaffee und Kuchenbuffet

Grover Straße 32, Rodenberg
im Gemeindehaus der

EV. LUTH.
ST. JACOBI
KIRCHENGEMEINDE RODENBERG



Anmeldung und Nummernvergabe am 27. + 28.10.2025
unter E-Mail: basarteam-st.jacobi@gmx.de



Gott spricht:
Ich will das
Verlorene wieder
suchen und
das Verirrte
zurückbringen
und das
Verwundete
verbinden und
das Schwache
stärken.

Ezechiel 34, 16

Himmlischer Moment

Starkregen, ich flüchte in die Unterführung, da mischen sich in den Regen andere Töne, wie von weit her. Im Tunnel sitzt einer und spielt Akkordeon. Die Töne sind zart, werden dann kräftig und erfüllen mich mit Musik. Der sie spielt, lächelt mich an. Fragt dann, ob ich einen Wunsch hätte. Den spielt er, allein für mich. Und schenkt mir sogar noch eine CD dazu.

Als ich nach Hause gehe, klingt die Musik in mir weiter. Mir fällt eine Szene aus dem Buch „Die Bücherdiebin“ von Markus Zusak ein. Da findet das Mädchen Liesel nach einem Bombenangriff ihre Pflegeeltern getötet vor. Wie erstarrt steht sie da. Und dann schlägt ihr Vater noch einmal die Augen auf, steht auf und spielt Akkordeon für sie. Was nicht sein kann, geschieht. Vielleicht spielen die Bilder sich in Liesels Innerem ab. Und sind doch so wirklich, als sei es wahr. Im schlimmsten Moment ihres Lebens gibt es etwas, das sie tröstet. Musik wie aus einer anderen Welt. Und ihr Vater ist da, nicht so wie vorher, und doch nah.

Zurück zu Hause ziehe ich die nassen Schuhe aus und mache mir einen Tee. Dann lege ich die CD in den Player. Leise erklingt das Akkordeon, holt den Moment im Tunnel zurück. Als sei er noch einmal da. Nicht ganz so stark wie in der Szene, in der es geschah, eher in einer Schattierung. Und ich stelle mir vor: In einer Unterwelt, da ist einer, der spielt zum Leben auf. Seine Töne, sie reichen weit. Reichen hinein ins Leben und erinnern mich: Ich bin ja da. Bin da und spiele das Leben weiter, über die Welten hinaus, weiter, weit, weit.

Tina Willms

Nach: Markus Zusak, Die Bücherdiebin, München 2008, S. 573 f.)



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK-Kreisverband
Schaumburg e.V.



Pflege braucht Vertrauen und Zuwendung



Tagespflege Für ein selbstbestimmtes Leben und die die Entlastung für Angehörige.

DRK-Tagespflege

Rodenberg Tel. 05723 7863220
Sachsenhagen Tel. 05725 9808681



Ambulante Pflege: Wir pflegen dort, wo sich Menschen am wohlsten fühlen - In Ihrem vertrauten Zuhause.

DRK Pflegeteams

Rodenberg & Bad Nenndorf
Tel. 05723 913126



HausNotruf: Sicherheit auf Knopfdruck - rund um die Uhr und überall.

DRK HausNotruf

Tel. 05724 972600



DRK Kreisverband Schaumburg e.V. | www.drk-schaumburg.de



Meisterbetrieb im Zimmerer-,
Maurer- & Betonbauer-Handwerk

VON DER PLANUNG BIS ZUR AUSFÜHRUNG

ZIMMERER- & HOLZBAUARBEITEN

Dachstühle • Carports • Überdachungen

DACHARBEITEN

Eindeckungen • Dachrinnen • Verkleidungen

MAURER- & BETONBAUARBEITEN

Neu- und Umbau • Verklinkerungen • Fundamente

PFLASTERARBEITEN

www.zimmerei-baugeschaeft.de

Schmid GbR Zimmerei und Baugeschäft
In der Masch 4
31867 Pohle

Tel.: 05043 989 26 15 Mobil: 0171 267 31 49

Menü Manufaktur Teichert

Qualität die man schmeckt

Im Wiesenfeld 9
31552 Rodenberg



Wir liefern Speisen
zu jedem Anlass

Tel.: 05723 - 2739

kontakt@menuemanufaktur-teichert.de
www.menuemanufaktur-teichert.de



**24 Std.
SB
Eierautomat**

**31552 Rodenberg - Allee 43
Mobil 0170 / 290 6380**

Brot
für die Welt

**Jemand sollte
was gegen
Hunger tun.
Moment mal,
Du bist ja
jemand.**

**Schreib die Welt nicht ab.
Schreib sie um!**



Heizungstechnik und sanitäre Installation

vom Fachmann



Klempnerei
Grädener
seit 1906

Lange Straße 7 • Rodenberg
Tel. 0 5 7 2 3 / 2 7 5 3 • Fax 91 76 68



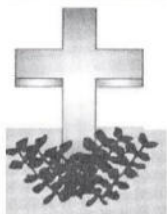
Gemeinsam ist einfach.

Nähe - nicht
nur räumlich,
sondern auch
menschlich.

Weil's um mehr
als Geld geht.

 Sparkasse
Schaumburg

Bestattungsinstitut Walter Sieg



seit 1950

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten

Inh. Markus Strecker
Tor 3
31552 Rodenberg

TAG & NACHT
 (0 57 23) 38 33

Impressum

Herausgeber + V.i.S.d.P.:	Kirchenvorstand der Ev.-luth. St. Jacobi-Kirche Rodenberg
Redaktion + Layout:	Pastorin Sandra Schulz, Susanne Wolf
Korrektur:	Hannelore Kramp, Hannelore Wolf
Verteilung:	Dieter Horsch sowie viele ehrenamtliche HelferInnen
Druck:	Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
	Auflage: 2150 Stück
Fotos (wenn nicht anders angegeben):	St. Jacobi Pressteam
Redaktionsschluss zur nächsten Ausgabe:	1. November 2025
Beiträge bitte an:	redaktion-gemeindebrief@st-jacobi-rodenberg.de



"Mutig, stark, beherzt" –

Kinderfreizeit schreibt Brief an die Gemeinde in Korinth



Wenn wir eine Woche auf Kinderfreizeit sind, dann ist das immer eine ganz besondere Zeit. Es wird so viel gesungen, miteinander gespielt, Gute-Nacht-Post geschrieben, die Teamer*innen basteln mit den Kindern, treten in sportliche Herausforderungen mit ihnen, bieten Ruhe-Workshops oder laute Programmpunkte an, lesen vor und haben Zeit zum Reden, Freundschaftsbänder knüpfen und auch mal Quatsch machen.

Jeden Vormittag finden wir uns zum Thema zusammen.

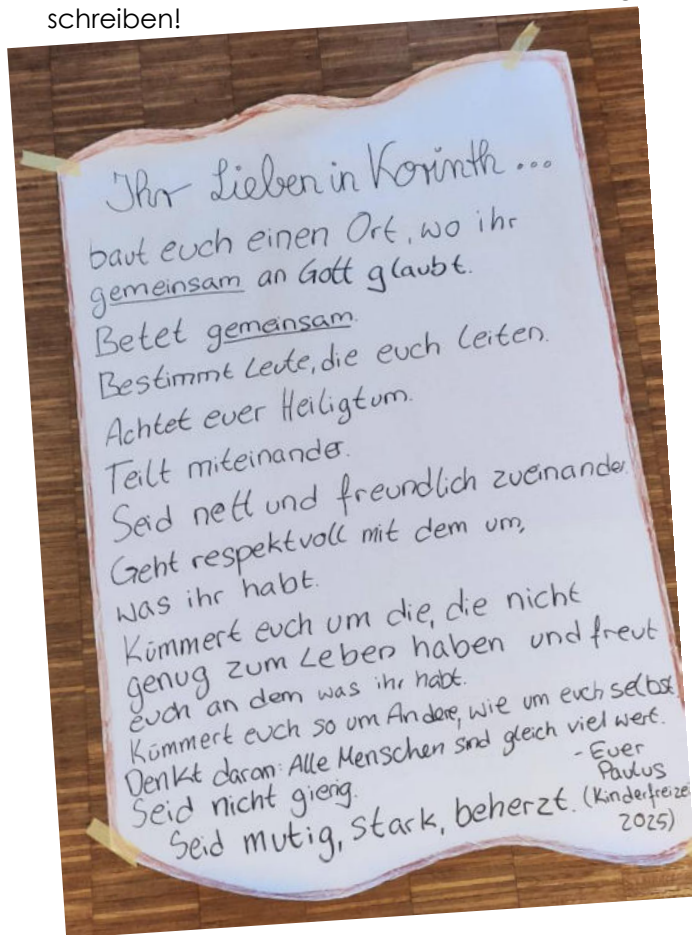
In diesem Jahr hallte noch das Kirchentagsmotto nach: "Mutig, stark, beherzt". Wir haben uns mit den biblischen Geschichten vom sinkenden Petrus, den 4 Freunden, die einen Mann durchs Dach ließen, damit er zu Jesus kam, der Frau, die Jesus die Füße salbte und den beiden Marias am offenen Grab beschäftigt.

Im Gottesdienst habe ich mit den Kindern zurückgeblickt auf die Themen-Einheiten. Die Kinder haben die Geschichten zusammengefasst (schon das war toll!), einen Gegenstand für die Geschichte in die Mitte gelegt (zumeist das, was wir an dem Tag gebastelt hatten) und nochmal für sich zusammengefasst, was sie sich von diesem Thema merken wollen.

Ich zog mir ein "biblisches" Gewand über und so trat Petrus auf.

"Na, ihr habt ja tolle Sachen hier erfahren! So war das mit Jesus, genau! Es ist toll, wenn ihr euch das merken wollt! Aber wisst ihr, ich mache mir Sorgen, um die Gemeinde in Korinth. Ich meine, die wissen doch eigentlich auch, wie es geht. Wie man als Christ*in leben soll, aber die scheinen das zu vergessen. Was man so hört! Ich denke, ich sollte denen einen Brief schreiben. Helft ihr mir?" Natürlich wollten die Kinder helfen. Schon waren die ersten Hände oben um vorzuschlagen, was geschrieben werden soll. Und ich finde, der Brief an die Gemeinde in Korinth, der kann sich sehen lassen!

Vielleicht können wir ihn auffassen als Brief an die Kirchengemeinden unseres Kirchenkreises Grafschaft Schaumburg. Lest, was euch die Kinder schreiben!



Mit einem Tattoo-Segen endete der Gottesdienst.

Den Nachmittag haben die Kinder dann selbst gestaltet, es war ein wunderbar buntes Programm, an dem tatsächlich jedes Kind beteiligt war.

Eine gesegnete Zeit ging zu Ende.

Im nächsten Jahr findet die Kinderfreizeit im Zeitraum **28.7.-3.8.2026** statt.

Save the date!

Es grüßt Diakonin
Martina Brose

Ein großer Tag für Kleine



Der erste Schultag, das erste Mal den eigenen Klassenraum betreten, das erste Mal Tafeldienst haben und die ersten Worte selber lesen können. Der erste Buchstabe, die erste Hausaufgabe, die erste Arbeit, das erste Zeugnis.

Das alles sind Momente die man nie vergisst. Allein schon die Tatsache dass wir hier alle die Möglichkeit haben, überhaupt zur Schule zu gehen, ist von unvergleichlichem Wert. Jedoch ebbt dieser Gedanke und die Motivation im Laufe der Schulzeit ab und spätestens nach der siebten Klasse erscheinen einem die Sommerferien wie ein verlängertes Wochenende.

Deswegen ist es so wunderbar, dass auch dieses Jahr wieder zahlreiche kleine, begeisterte Schulanfänger*innen eingeschult wurden und am 15.08.2025 ihren ökumenischen Einschulungsgottesdienst in der Mariä Himmelfahrt-Kirche feiern konnten.

Aber nicht jedes Kind beginnt den Schulstart nur mit Freude, Stolz und Aufregung. Auch Gefühle wie Angst und Ungewissheit mischen sich dazu. So manche Eltern hatten am Abend davor wahrscheinlich Probleme ihren Schulanfänger ins Bett zu bringen. Doch gemeinsam mit Frau Pastorin Schulz und Frau Koepp-Alfaro, eine ehemalige Lehrerin an der Julius-Rodenberg-Schule, wurde den Neuankömmlingen ein wenig die Angst genommen. Die ausgeteilte Radiergummi-Knete (eine kleine Aufmerksamkeit der Landeskirche zum Schulstart) ist nicht nur ein guter Angst- und Wutfresser für die Erstklässler, sondern würde auch mit Sicherheit einen vorzüglichen Anti-Stress-Ball für die Lehrer*innen und Eltern abgeben 😊. Mit der Radiergummi-Knete können die Kinder ihre Fehler löschen, doch was wir im Alltag gern vergessen ist, dass Fehler dazu da sind, um aus ihnen zu lernen.

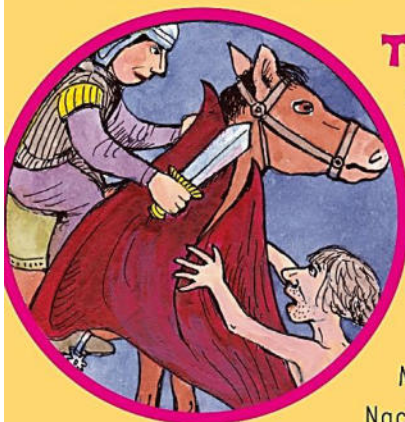


Die Handpuppe Mathilda zeigt den neuen Schulanfängern das Geschenk der Landeskirche

Die neuen Klassenlehrer*innen (Herr Breselge, Frau Steege, Frau Gasper) waren ebenfalls anwesend und konnten sich schon mal einen Überblick über die Frischlinge verschaffen. Im Fürbittengebet wurde unter anderem von den Klassenleitern darum gebeten, dass die Lehrer*innen ein weites Herz für alle Kinder haben mögen.

Wir wünschen alles Gute, immer Freude am Lernen, die Ausdauer weiter zu machen auch wenn der erste Versuch nicht klappt, die Kraft eigene Wege zu gehen und Neues zu wagen, den Mut auf andere zuzugehen und ihnen zu helfen, und natürlich ganz viel Spaß und Freude!

*Greta Krüger
(ehemalige Konfirmandin)*



Teilen macht Freude

Martin ist ein junger Soldat, er trägt das Schwert und die Uniform der Römer, für die er kämpft. Als er eines kalten Abends am Stadttor einen Bettler sieht, reitet er nicht vorbei. Der Mann friert, er tut ihm leid. Was kann Martin tun? Seine römische Uniform kann er nicht hergeben, sie gehört ihm nur zur Hälfte. Wenigstens das: Er nimmt das Schwert und teilt seinen Mantel. Dem Bettler gibt er eine Hälfte! In derselben Nacht dankt ihm Jesus im Traum für die gute Tat.

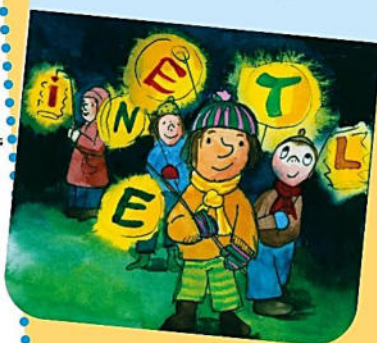
Friedenslaterne

Schneide eine große Plastikflasche so ab, dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für die Drahtaufhängung. Zeichne auf weißen Karton zwei große Tauben, schneide sie aus und klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem LED-Laternenstab kann es losgehen auf den Martinszug!



Rätsel

Was macht uns der gute Martin vor? Die Buchstaben in richtiger Reihenfolge ergeben die Antwort.



Auflösung: TEILEN

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Kinder-gottesdienste

(von 10:00 – 11:30 Uhr im Kantorhaus, Grover Straße 34)

05.10.

**(Familiengottesdienst in der Kirche,
anschl. gemeinsames Mittagessen)**



The poster features a blue header with the text "Kinder-Bibel-Tage '25" in large green letters, followed by "22. - 24. Oktober, 9 - 12 Uhr". Below this is a photograph of children in a church with their hands raised. A large red stamp with the word "AUSGEBUCHT" is diagonally across the photo. On the left, a yellow box says "für Kinder ab 5 Jahren". At the bottom left, contact information for St. Jacobi-Kirche is provided. At the bottom right, the entrance fee is listed as "Eintritt: 2,50 €".

Kinder-Bibel-Tage '25
22. - 24. Oktober, 9 - 12 Uhr

für Kinder
ab 5 Jahren

AUSGEBUCHT

Eintritt: 2,50 €

Ev. luth. St. Jacobi-Kirche
Dietrich-Maria-Brose
Tel. 05723-5593
Grover Str. 32, Rodenborg
mail: maria.brose@stj-
gottesdienst-schaumburg.de

02.11. (Kantorhaus)

16.11. mit Friedhofsbesuch

Gottesdienste für St. Jacobi

Bitte beachten Sie evtl. notwendige Änderungen in der örtlichen Presse und
auf unserer Homepage www.st-jacobi-rodenberg.de

Datum / Tag	Zeit	Art des Gottesdienstes	Liturg/in
05. Oktober Erntedank 	10:30	Familiengottesdienst zum Erntedank, anschl. gemeinsames Essen	Lektoren- ehepaar Müller + KiGo-Team
12. Oktober 17. So. n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst	Pastor i.R. Kricheldorf
19. Oktober 18. So. n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastorin Schulz
24. Oktober Freitag	18.00	Friedensgebet im Gemeindehaus	Ilka Franke + Team
26. Oktober 19. So. n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst Taufe möglich	Pastorin Schulz
31. Oktober Reformationstag 	10:30	Gem. Gottesdienst mit Apelern in St. Jacobi	Pastorin Schulz
02. November 20. So. n. Trinitatis 	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor i.R. Kricheldorf
09. November Drittletzter Sonntag	10:00	Familiengottesdienst zum 4. Taufftag; Taufe möglich	Pn. Schulz, Jaco- binis und Team
11. November Dienstag	17:00	Martinsumzug siehe Seite 35	Ökum. Team
16. November Vorletzter Sonntag 	10:00	Gottesdienst	Pastorin Schulz
19. November Buß- und Betttag	19:00	Gemeinsamer Gottesdienst in Apelern	Pastorin Sieling
21. November Freitag	18.00	Friedensgebet im Gemeindehaus	Ilka Franke + Team
23. November Ewigkeitssonntag	10:00	Gottesdienst mit Geden- ken der Verstorbenen und Abendmahl	Pastorin Schulz
30. November 1. Advent 	10:00	Gottesdienst mit Verab- scheidung Begrüßung und von Ehrenamtlichen	Pastorin Schulz
07. Dezember 2. Advent 	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastorin Schulz



Kindergottesdienst von 10:00 Uhr – 11:30 Uhr im Kantorhaus, Grover Str. 34



Kirchenkaffee im Anschluss an den Gottesdienst

Fortsetzung der Friedensgebete

Ilka Franke und Roland Foresta singen und beten weiterhin mit allen Interessierten für den Frieden.



Start:
17.00 Uhr
St. Jacobi
Grover Straße 32

ca.
17.30 Uhr
Andacht
in Mariä
Himmelfahrt
Am Anger 1



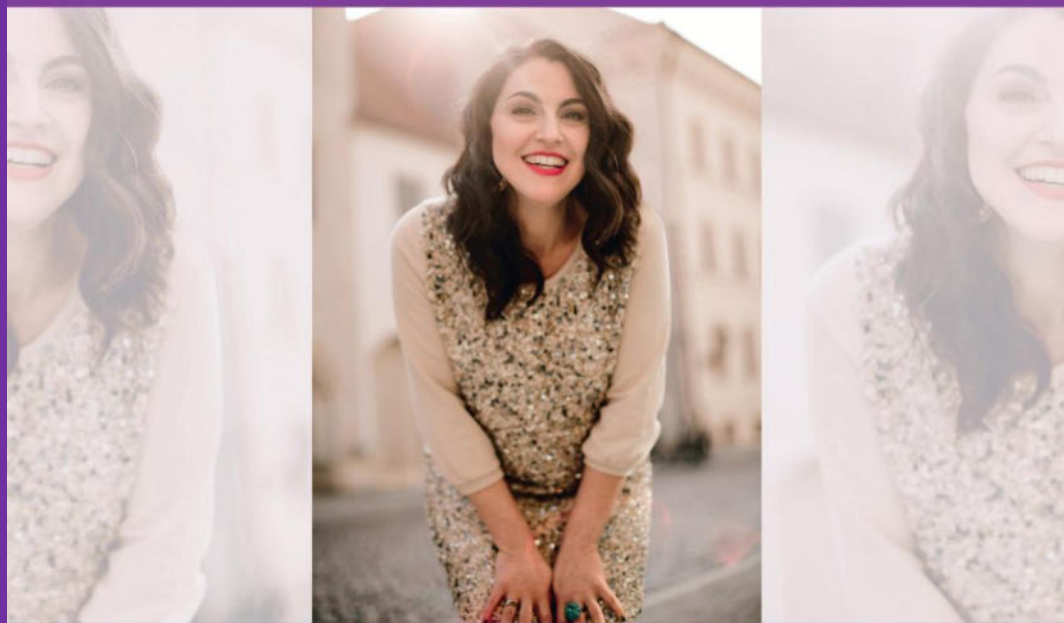
Kulturkirche

Sarah Kaiser

Vom Himmel hoch Weihnachtskonzert

Weihnachten mit Sarah Kaiser - das klingt einfach unwiderstehlich. Mit diesem wunderbaren Konzert erfinden Sarah Kaiser und ihre musikalischen Begleiter vertraute Weihnachtslieder aufregend anders. Ausdrucksvoll, kreativ und leidenschaftlich stecken sie voller Liebe zum Detail. Ein Konzert für alle, die exklusive Musik und großartige, musikalische Handarbeit zu schätzen wissen. Ein echter Hörgenuss für die schönste Zeit des Jahres.

12. Dezember 2025 • 19.30 Uhr



www.kulturkirche-rodenberg.de

Info

Eintritt: 25 €

St. Jacobi Kirche
Grover Straße 32
31552 Rodenberg



Vorverkauf

**DEISTER
BUCHHANDLUNG**

Bücher-Schreibwaren-Liebingsstücke

Inhaber Lars Pasucha
Amtsstraße 6 • 31552 Rodenberg
Tel. 0 57 23 - 98 73 60
Fax. 0 57 23 - 98 73 61
info@deisterbuchhandlung.de



Termin unter Vorbehalt. Bitte erfragen Sie mögliche kurzfristige Änderungen direkt in der Deisterbuchhandlung.